

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **87 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.10.2018**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe, Leidenschaft, Familienzwist, Standesdünkel, Stolz und Rache. Am Ende von Verdis Oper «Die Macht des Schicksals» sind alle ermordet, nur der Liebhaber Don Alvaro hat überlebt. Versöhnung war nicht möglich.

Nicht von der «Macht des Schicksals», sondern von der «Macht der Ressourcen» handelt das Dossier der vorliegenden Ausgabe. Deren Macht liegt in der Knappheit. Land, Bodenschätze, Rohstoffe, Luft und Wasser, sie alle dienen uns als unentbehrliche Lebensgrundlage, sind jedoch nur begrenzt verfügbar. Möglicherweise hätte die Macht des Schicksals bei Verdi unterlaufen werden können, wären alle Parteien zur Verständigung bereit gewesen. Denn es sind die Menschen, die miteinander auskommen müssen. Dem Schicksal oder auch den Ressourcen selbst kann nicht die Hand gereicht werden. In dieser Unmöglichkeit liegt ihre Macht, aber auch deren Grenze: denn dank Verhandlungsbereitschaft und Verhandlungsgeschick aller Beteiligten und Betroffenen lässt sich die Macht der Ressourcen und vielleicht auch die des Schicksals überwinden.

Es gehört inzwischen schon zur unserer Tradition, dass wir in jeder Ausgabe einem zeitgenössischen Künstler eine Anzahl Seiten zur Verfügung stellen, um sein Werk zu präsentieren. Maler, Zeichner, Photographen, Bildhauer, Video-, Konzept- und Aktionskünstler kamen bisher zu Bild und Wort. Mit dem Schweizer Roman Signer, dem Künstler der vorliegenden Ausgabe, beginnt eine Serie zur zeitgenössischen Skulptur, einem Bereich der Kunst, der allein schon wegen seiner raumgreifenden Erfordernisse im Ausstellungsgeschehen oft zu kurz kommt. Dass Skulpturen mehr sein können als klassische Marmorbüsten auf dem Klavier oder rostende Grossinstallationen auf dem Marktplatz, möchten wir mit dieser Serie zeigen, die uns in loser Folge bis ins nächste Jahr begleiten wird.

Anfang Mai ist unser Team durch René Scheu bereichert worden, der vom St. Galler Tagblatt zu uns gestossen ist. René Scheu, der vor wenigen Wochen seine Promotion in zeitgenössischer Philosophie abgeschlossen hat, wird das Herausgeberteam ergänzen und zusammen mit Robert Nef das Ressort Politik betreuen.

Suzann-Viola Renninger

Autorinnen und Autoren

Ralf Altenhof, *Politologe, Freiberg (D)*
 Marco Baschera, *Literaturwissenschaftler, Zürich*
 Urs Bitterli, *Historiker, Gränichen*
 Holger Bonus, *Ökonom, Münster*
 Rémy Charbon, *Germanist, Genf*
 Becky Norton Dunlop, *Beraterin, Washington D.C.*
 Werner Hediger, *Ökonom, Zürich*
 Andreas Kirchschräger, *Jurist, St. Gallen*
 Václav Klaus, *Staatspräsident, Prag*
 Patricia Klobusiczky, *Lektorin, Berlin*
 Michael Kohn, *Energiekonsulent, Zürich*
 Kurt Leube, *Ökonom, San Francisco*
 Doris Lier, *Psychologin, Zürich*
 Mark Medish, *Lawyer, Washington D.C.*
 Pirmin Meier, *Schriftsteller, Beromünster*
 Isabel Mühlfnz, *Wirtschaftsjournalistin, München*
 Ulrich Pfister, *Publizist, Zürich*
 Urs Schöttli, *Publizist, Peking*
 Hans-Rüdiger Schwab, *Literaturwissenschaftler, Münster*
 Michael Stürmer, *Historiker, München*

Impressum

HERAUSGEBER

Robert Nef, Suzann-Viola Renninger, René Scheu

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT

Robert Nef, René Scheu

RESSORT KULTUR

Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSSASSISTENZ

Maria Angela Algar

KORREKTORAT

Reinhart R. Fischer

GESTALTUNG UND PRODUKTION

Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

MARKETING & INSERATE

Hanne Knickmann

VORSTAND

Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Hanspeter Balmer, Georges Bindschedler, Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth

ADRESSE

Schweizer Monatshefte
 CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52
 Telefon 0041 (0)44 361 26 06
 www.schweizermonatshefte.ch
 ISSN 0036-7400

ANZEIGEN

Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf
 anzeigen@schweizermonatshefte.ch

PREISE

Schweiz jährlich Fr. 130.- / € 87.-
 Ausland jährlich Fr. 156.- / € 104.-
 Einzelheft Fr. 17,50 / € 11.-
 Studierende und Auszubildende erhalten
 50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK

Schulthess Druck AG